

NEUESTE DEUTSCHE LITERATUR

# europa\_morgen\_land 2023 / 2024

## Europa\_morgen\_land 2023/2024

Im letzten Jahr haben wir mit einer Vielzahl von Veranstaltungen das Jubiläum zu 22 Jahren europa\_morgen\_land im Rahmen der Tor 4 Kulturförderung der BASF gefeiert: Wie geht das neue Wir?

Die Lesereihe europa\_morgen\_land stellt seit 2000 neueste Literatur in deutscher Sprache“ von mehrsprachigen Autor\*innen - Chamissos Erben - vor. Sie sind aus der deutschsprachigen Literatur längst nicht mehr wegzudenken, ihre Namen sind mit den großen Literaturpreisen verbunden. Auch in der Literatur ist Vielfalt der Normalzustand (geworden). Wanderungen, Migrationen prägen weltweit die Gesellschaften, sie gehören zur DNA Europas. Nationale Zugehörigkeiten werden fluide. europa\_morgen\_land zeigt postmigrantische europäische Perspektiven auf. Die Lesereihe ist ein Angebot zur Entdeckung neuester Literatur, eine Einladung zu Austausch und Begegnung, zu unerschrockener Konfrontation und respektvollem Dis-sens - und zu Verständigung.

### Veranstaltende:

Kulturamt Mannheim, Kulturbüro Ludwigshafen und Stadtbücherei Frankenthal in Kooperation mit den Vereinen Kultur Rhein-Neckar e.V. und KulturQuer Quer-Kultur Rhein-Neckar e.V.

### Veranstaltungsorte/Gastgeber:

Hausboot im Kulturzentrum DasHaus, Bahnhofstraße 30, 67059 Ludwigshafen. Tel. 0621-504 2888

Port25 – Raum für Gegenwartskunst, Hafenstr. 25-27, 68159 Mannheim, Tel. 0621-3393 4397

Stadtbücherei Frankenthal, Welschgasse 11, 67227 Frankenthal, Tel. 06233-896 30

**Eintritt:** jeweils 8,- / 5,- Euro (ermäßigt)

### Weitere Informationen:

Kultur Rhein-Neckar e.V.  
Eleonore Hefner, Tel. 0621-529 66 02  
Email: [eleonore.hefner@kulturrheinneckar.de](mailto:eleonore.hefner@kulturrheinneckar.de)

KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.  
Gisela Kerntke, Tel. 0621-332671  
Email: [gisela.kerntke@freenet.de](mailto:gisela.kerntke@freenet.de)

**Webseite:** [www.europamorgenland.de](http://www.europamorgenland.de)  
**Titelfoto:** Lys Y. Seng, [www.lys-fotografie.com](http://www.lys-fotografie.com)  
**Gestaltung:** Lars Wibranski, [www.wibranski.de](http://www.wibranski.de)

STADTMANNHEIM<sup>23</sup>  
Kulturamt

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein



STADTBÜCHEREI  
Frankenthal

PORT25  
Raum für Gegenwartskunst

Kultur  
Quer  
Quer  
Kultur

KRN  
KULTUR RHEIN-NECKAR e.V.

das  
haus  
Ludwigshafen am Rhein

In Zusammenarbeit mit



## Dinçer Güçyeter

SONNTAG, 29.10.2023, 17 UHR

Hausboot  
im Kulturzentrum dasHaus,  
Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen

**Dinçer Güçyeter**, geboren 1979 in Nettetal, ist ein deutscher Theatermacher, Lyriker, Herausgeber und Verleger. Güçyeter machte auf dem zweiten Bildungsweg seinen Realschulabschluss und absolvierte eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker. 2012 gründete er den ELIF Verlag mit dem Programmschwerpunkt Lyrik. 2023 wurde er für seine verlegerische Arbeit mit dem Kurt-Wolff-Förderpreis ausgezeichnet. Seinen Verlag finanziert Güçyeter bis heute als Gabel-

staplerfahrer in Teilzeit. 2017 erschien *Aus Glut geschlitz*, und 2021 *Mein Prinz, ich bin das Ghetto*. 2022 wurde Güçyeter mit dem Peter-Huchel-Preis ausgezeichnet. Sein Roman *Unser Deutschlandmärchen* erschien 2022 im mikrotext Verlag und wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2023 ausgezeichnet. Der Autor liest aus dem Buch *Unser Deutschlandmärchen*.

**Moderation:** Eleonore Hefner

## Jaroslav Rudiš

SONNTAG, 3.12.2023, 17 UHR

Port25  
Raum für Gegenwartskunst  
Hafenstraße 25-27, Mannheim

**Jaroslav Rudiš**, geboren 1972, ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker. Er studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin und arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. Im Luchterhand Literaturverlag erschienen seine aus dem Tschechischen übersetzten Romane *Grand Hotel*, *Die Stille in Prag*, *Vom Ende des Punks in Helsinki* und *Nationalstraße*, bei btb außerdem *Der Himmel unter Berlin*. *Winterbergs letzte Reise*, der erste Roman, den Jaroslav Rudiš

auf Deutsch geschrieben hat, wurde 2019 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Für sein Werk wurde er außerdem mit dem Usedomer Literaturpreis, dem Preis der Literaturhäuser sowie dem Chamisso-Preis/Hellerau ausgezeichnet. Die Lesung erfolgt aus dem Buch *Weihnachten in Prag*. 2023.

**Moderation:** Maike Lührs

## Ronya Othmann

SONNTAG, 28.01.2024, 17 UHR

Stadtbücherei Frankenthal,  
Welschgasse 11, Frankenthal

**Ronya Othmann** wurde 1993 in München geboren und lebt in Leipzig. Sie erhielt u. a. den Caroline-Schlegel-Förderpreis für Essayistik, den Lyrik-Preis des Open Mike, den Gertrud-Kolmar-Förderpreis und den Publikumspreis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs und schreibt seit 2021 für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung die

Kolumne *Import Export*. 2020 erschien bei Hanser ihr Roman *Die Sommer*, für den sie mit dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet wurde. Die Autorin liest aus dem Buch *Die Sommer*.

**Moderation:** Nina Alerić

## Ariana Zustra

SONNTAG, 11.02.2024, 17 UHR

Port25  
Raum für Gegenwartskunst  
Hafenstraße 25-27, Mannheim

**Ariana Zustra** wurde 1987 in Dubrovnik geboren und lebt als freie Journalistin und Musikerin in Berlin. Nach dem Studium der Kulturwissenschaft und Soziologie an der Universität Tübingen absolvierte sie Ausbildungen an der Reportageschule und der Axel-Springer-Akademie sowie ein Volontariat beim Rolling Stone. Sie ist leitende Redakteurin des Literaturreports des Musikexpress und

freie Autorin des Philosophiemagazins Hohe Luft. Als ZUSTRA veröffentlicht sie Art-Pop. *Tot oder lebendig* ist ihr Debütroman. Die Autorin liest aus dem Buch *Tot oder lebendig*. Das Buch erscheint im September 2023.

**Moderation:** Anna-Katharina Gisbertz

## Gün Tank

SONNTAG, 24.03.2024, 17 UHR

Hausboot  
im Kulturzentrum dasHaus,  
Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen

**Gün Tank** ist Autorin und Moderatorin. Sie war Kuratorin der Ausstellung *22:14 ...und es kamen Frauen* (2011), zu den ersten Arbeitsmigrantinnen der Bundesrepublik und der Veranstaltungsreihe *CrossKultur*, eine jährliche Kulturreihe mit Lesungen, Ausstellungen, Konzerten, Theater, Film und Konferenzen. Heute ist sie im Bezirk Tempelhof-Schöneberg Beauftragte für Menschen

mit Behinderung. 2015 und 2021 erhielt sie vom Land Berlin das Arbeits- und Recherchestipendium Literatur. *Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter*, erschienen 2022, ist ihr Debütroman. Die Autorin liest aus dem Buch: *Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter*.

**Moderation:** Burçu Kocyiğit